

Über die Veranstaltungsreihe

Yoga boomt. Etwa drei Millionen Deutsche aus allen Schichten und Altersgruppen praktizieren Yoga und finden ihren Weg in die Yoga-Studios.

Dieser boomende und auch volkswirtschaftlich interessante Markt weckt das Bedürfnis nach Orientierung – Orientierung für Praktizierende auf der Suche nach dem passenden Yoga-Stil und nach Kriterien für qualitativ gut ausgebildete Yogalehrende, aber auch für Ärzte, Krankenkassen, Sozialversicherungsträger, Politik und Verwaltung auf der Suche nach belegbaren Hinweisen auf positive gesundheitliche Wirkungen. Zudem stellen sich grundsätzliche Fragen zur künftigen Rolle von Yoga in der Gesundheitsprävention sowie zur weltanschaulichen Neutralität des Yoga und seiner Vereinnahmung durch einzelne Akteure.

Der stil- und traditionsübergreifende Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) möchte mit seiner Veranstaltungsreihe »Yoga – Von der Matte ins Leben« ein Angebot zur Orientierung machen und einen gesellschaftlichen Diskurs über Yoga in seinen aktuellen gesellschaftlichen Kontexten fördern.

In einer Reihe von fünf Veranstaltungen in Berlin mit Einladung zur Yoga-Praxis werden Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Zusammenhängen verschiedene relevante Themenstellungen untereinander und mit dem Publikum diskutieren. Ein anschließendes Get-together ermöglicht die Vernetzung zwischen Interessierten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Verbänden, Gesundheitsorganisationen, Praktizierenden und Yogalehrenden. Die Abschlussveranstaltung wird dabei Bestandteil des BDY-Kongresses 2017 in Berlin zum 50jährigen Jubiläum des Verbandes sein.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltungsreihe unter www.yoga-von-der-matte-ins-leben.de

Veranstalter

Der Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) ist mit rund 4300 Mitgliedern der größte und renommierteste Verband für Yogalehrende in Deutschland. Er ist weltanschaulich neutral und vereint Yogalehrende unterschiedlicher Traditionen und Stile. Seit 1967 setzt sich der BDY für die gesellschaftliche Anerkennung des Yoga in Deutschland ein. Er vertritt die berufspolitischen Interessen der Yogalehrenden insbesondere gegenüber Politik sowie Krankenkassen und deren Spitzenverbänden.

Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.
Bürgerstr. 44
37073 Göttingen
Tel. 0551/797744-26
Fax 0551/797744-66
presse@yoga.de
www.yoga.de

Veranstaltungsorte



Kalkscheune
Johannisstr. 2
10117 Berlin (Mitte)
www.kalkscheune.de

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin (Mitte)
www.langenbeck-virchow-haus.de

Yoga-Matten sind vorhanden.

Für die Unterstützung bei der Ausstattung mit Yoga-Matten bedankt sich der BDY bei



Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die folgende/n Veranstaltung/en an:

- 23.09.2016** Yoga-Hype und seine Folgen
(Teilnahmegebühr 10,- Euro für Nichtmitglieder)
Teilnahme an Yoga-Praxis Ja Nein
- 07.11.2016** Yoga – Trendsport? Ersatzreligion?
(Teilnahmegebühr 10,- Euro)
Teilnahme an Yoga-Praxis Ja Nein
- 27.01.2017** Yoga – schnell gelernt und billig?
(Teilnahmegebühr 10,- Euro)
Teilnahme an Yoga-Praxis Ja Nein
- 29.03.2017** Yoga wirkt?
(Teilnahmegebühr 10,- Euro)
Teilnahme an Yoga-Praxis Ja Nein
- 24.06.2017** Yoga und Resonanz.

Name, Vorname

E-Mail

Mitglied im BDY Ja Nein

Hinweis: Ihre Daten werden ausschließlich zweckgebunden für Informationen zur Veranstaltungsreihe »Yoga – Von der Matte ins Leben« verwendet. Die Daten werden nicht zur Werbung für andere Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt bar an der Abendkasse.

Bitte schicken oder faxen Sie die Anmeldung an:
BDY-Geschäftsstelle
Bürgerstr. 44, 37073 Göttingen
Fax 0551/797744-66

Die Anmeldung ist auch im Internet möglich unter www.yoga-von-der-matte-ins-leben.de

Yoga. Von der Matte ins Leben.

**BDY-Veranstaltungsreihe
vom 23. September 2016 bis
24. Juni 2017 in Berlin**



Freitag, 23. September 2016

Kalkscheune

18:30 Uhr Yoga-Praxis
mit Nicole Verheyden (die yogapaxis)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

Yoga-Hype und seine Folgen.

Was der Hype aus Yoga macht

Yoga hypt. Etwa drei Millionen Deutsche praktizieren Yoga. Promis posten Fotos von sich in Yoga-Posen oder absolvieren eine Yoga-Lehrausbildung. Immer neue Yoga-Stile werden erfunden. Die Medien präsentieren uns täglich neue Trends, bei denen Yoga mit Tanz, Pilates und Walking, sogar mit Fahrradfahren oder Biertrinken kombiniert wird. Immer mehr Produkte rund um Yoga kommen auf den Markt, von Büchern, Zeitschriften, CDs, DVDs und Apps, über Matten und Hilfsmittel bis hin zu Mode. Und auch für Yoga-Schulen, Fitnessstudios und Online-Yoga-Studios ist Yoga ein Geschäft. Was versprechen sich die Übenden und die Anbieter von Yoga? Wird Yoga instrumentalisiert? Und bleibt das jetzt so?

Podium

Angelika Beßler (Vorstandsvorsitzende des BDY)

Doris Iding (Journalistin und Redakteurin)

Heinrich Strößenreuther (YogaCycling-Erfinder)

Prof. Peter Wippermann (Trendforscher und Professor für Kommunikationsdesign an der Folkwang Universität der Künste in Essen)
und andere

20:30 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen), für Mitglieder entfällt die Teilnahmegebühr.

Anmeldeschluss ist der 15.09.2016.
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Montag, 7. November 2016

Kalkscheune

18:30 Uhr Yoga-Praxis
mit Urvasi Leone (Akademie für Yoga Berlin)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

Yoga – Trendsport? Ersatzreligion?

Was Yoga im Kern ausmacht

Yoga – Was ist das eigentlich? Mit Hinweis auf altindische Schriften wird von Yoga oft als Philosophie oder als Erfahrungswissenschaft gesprochen. In den Medien hingegen ist häufig von einem Trendsport die Rede, der mehr Beweglichkeit und körperliche Fitness verspricht. Aber auch von einer Entspannungstechnik und von einer Yoga-Therapie ist zu lesen, so dass immer mehr Menschen mit Stresssymptomen, Rückenschmerzen und anderen Beschwerden zum Yoga kommen. Andere kommen lieber nicht, denn für sie ist Yoga Religion oder Esoterik. Gibt es einen Kern, der Yoga ausmacht, jenseits von Moden über die Jahrhunderte hinweg? Und wer oder was darf bestimmen, was Yoga ist?

Podium

Dr. Eckard Wolz-Gottwald (Dozent für Philosophie und Religionswissenschaft)

Dr. Ronald Steiner (Yogalehrer BDY/EYU)

Narendra Godehard Hübner (Leiter des Hauses Yoga Vidya Bad Meinberg)

Christiane Dietrich (Leitstelle für Sektenfragen im Land Berlin)
und andere

20:30 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen).

Anmeldeschluss ist der 30.10.2016.
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Freitag, 27. Januar 2017

Kalkscheune

18:30 Uhr Yoga-Praxis
mit Ananda Leone (Yoga Akademie Berlin)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

Yoga – schnell gelernt und billig?

Über Qualität und Wert in Ausbildung

und Unterricht

Der Beruf des Yogalehrenden ist häufig schnell gelernt. Die Berufsbezeichnung ist ungeschützt, und so darf man sich auch ohne Ausbildung Yogalehrerin oder Yogalehrer nennen. Auf dem Ausbildungsmarkt gibt es von der vierwöchigen Intensivausbildung über das Fernstudium bis hin zur vierjährigen Ausbildung eine große Bandbreite an Angeboten. Welche Konsequenzen hat das für Qualität im Yoga-Unterricht? Sollte es Standards für die Ausbildung geben? Wer definiert Qualität im Yoga? Und trauen sich die Yogalehrenden angesichts der großen Konkurrenz am Markt einen adäquaten Preis zu nehmen? Oder ist Yoga-lehrerIn ein prekärer Beruf?

Podium

Katharina Middendorf (Gründerin der Yoga-Schule nivata)

Dr. Bettina Knothe (Yogalehrerin BDY/EYU)

und andere

20:30 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen).

Anmeldeschluss ist der 19.01.2017.
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Mittwoch, 29. März 2017

Kalkscheune

18:30 Uhr Yoga-Praxis
mit Anna Trökes (TRIKA – Akademie für Hatha-Yoga)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

Yoga wirkt?

Yoga in Prävention und Therapie

Yoga wird von den Krankenkassen als präventive Maßnahme zur Stressbewältigung anerkannt. Und wissenschaftliche Studien belegen weitere positive Effekte von Yoga auf die Gesundheit. Zum Beispiel kann Yoga fit halten und damit auch als gesundheitssportliche Aktivität genutzt werden. Zudem kann Yoga bei physischen und psychischen Erkrankungen Schmerzen und Symptome lindern. Yoga kann daher auch als therapiebegleitende Maßnahme etwa bei Brustkrebs, Tinnitus oder Suchterkrankungen eingesetzt werden. Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen von Yoga in Prävention und Therapie? Und welche Rolle wird Yoga zukünftig im Gesundheitswesen spielen?

Podium

Dr. Holger Cramer (Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen)

Alexander Peters (Yogalehrer BDY/EYU)

Angelika Doerne (Dipl. Päd. und Heilpraktikerin für Psychotherapie)
und andere

20:30 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen).

Anmeldeschluss ist der 21.03.2017.
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Samstag, 24. Juni 2017

Langenbeck-Virchow-Haus

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

Yoga und Resonanz.

Von der Matte ins Leben

Yoga ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Üben-de jeden Alters finden ihren Weg auf die Yoga-Matte – in Kursen, Einzelunterricht oder zu Hause. Für viele ist Yoga eine Methode für körperlich-emotional-mentale Balance und damit eine Kraftquelle im hektischen Alltag. Er kann das Gefühl von Selbstwirksamkeit stärken und damit Burnout und Depression vorbeugen. Wie können wir Yoga auch im Alltag spüren und wirken lassen? Ist Yoga allein private Praxis oder auch gesellschaftliches Engagement? Führt es uns nach innen und damit weg von der Welt? Oder kann Yoga etwas in unserem Inneren verändern und uns damit das Gefühl geben, selbst etwas in der Welt bewegen zu können?

Podium

Helga Simon-Wagenbach (Yogalehrerin BDY/EYU)

Hardy Fürch (Vorstand im BDY)

und andere

Anmeldeschluss ist der 16.06.2017.
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.